



## Infoblatt „Lichtblicke“-Spendenverwendung

### Wohin fließen die Spenden über 500.000 Euro für „Lichtblicke“?

Die in diesem Jahr unter „Lichtblicke für Kinder“ geplanten Projektmaßnahmen, sind – wie in den Lichtblicke-Projekten der Vorjahre – mit insgesamt mit rd. 1,5 Mio. Euro budgetiert. Finanziert wird dies nach der bewährten Formel „Aus einem Euro werden drei“ durch die Verdoppelung der Lions-Spenden mit bis zu 500.000. Euro durch die Stiftung RTL und einem zu beantragenden Zuschuss in etwa gleicher Höhe des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Die „Lichtblicke“-Projekte haben von Projektbeginn bis zum erfolgreichen Abschluss eine Laufzeit von mindestens fünf Jahren. Dass in dieser Zeit zu Beginn noch nicht vorhersehbare, zusätzliche Maßnahmen zu finanzieren sind, ist die Regel und bedarf einer finanziellen Reserve. So führen etwa Währungsschwankungen und über die Laufzeit steigende Preise zu Mehrausgaben. Gerade derzeit sind zum Beispiel durch die weltweite Inflation und steigende Energiepreise die Kosten von Baumaterialien nur schwer einzuschätzen.

Alle über 500.000 € hinausgehenden Spenden werden verantwortungsvoll zur Umsetzung von sinnvollen Projektmaßnahmen im Rahmen des beworbenen Malawi-Projekts eingesetzt. Sollten nach erfolgreichem Abschluss dieses Projekts noch Spenden verfügbar sein, werden diese entsprechend der Zweckbindung „Lichtblicke für Kinder“ im Rahmen weiterer Projekte eingesetzt und entsprechend dokumentiert.

### Wie werden die Spenden konkret verwendet?

Die Stiftung RTL wird die Spendensumme der Lions von bis zu 500.000 Euro innerhalb der nächsten Jahre gemäß der durch uns berichteten Projektfortschritte verdoppeln. Um darüber hinaus auch die Förderung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) zu erzielen, werden wir im Laufe der nächsten Monate einen Antrag ausarbeiten und einreichen.

Seit einigen Jahren schon werden die neuen BMZ-Richtlinien verschärft gehandhabt – das bedeutet: Hohe Investitionskosten für Infrastrukturmaßnahmen wie einem Bauvorhaben sind vom BMZ nicht mehr als förderungswürdig anerkannt. Der Schwerpunkt, der vom BMZ geförderten Projektmaßnahmen muss im Bereich „Capacity Development“ liegen, dem Ausbau und der Stärkung vorhandener Strukturen. Das führt dazu, dass hohe Kosten für dringend nötige Infrastruktur vom BMZ nicht mehr gefördert werden. **Da sie trotzdem – ergänzend zu den vom BMZ anerkannten Maßnahmen – wichtig und entscheidend für den Projekterfolg sind, werden sie auch im Lichtblicke-Projekt in Malawi 100%ig durch eigene Mittel und die Stiftung RTL finanziert.**

**Die Verwendung der Mittel für jedes Projekt der Stiftung der Deutschen Lions wird lückenlos und transparent dokumentiert. Bei Fragen freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihre Mail!**

**Kontakt: [stiftung@lions.de](mailto:stiftung@lions.de) Telefon: 0611/99154-0**

Stiftung der Deutschen Lions  
Bleichstraße 3  
65183 Wiesbaden  
Stiftungsratsvorsitzender: Thomas Paulus

Vorstand:  
Daniel Isenrich  
Jutta Künast-Ilg  
Frank-Alexander Maier  
Fabian Rüsche  
Geschäftsstellenleiter:  
Volker Weyel

Bankverbindung:  
Frankfurter Volksbank eG  
IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05  
BIC: FFVBDEFF

